

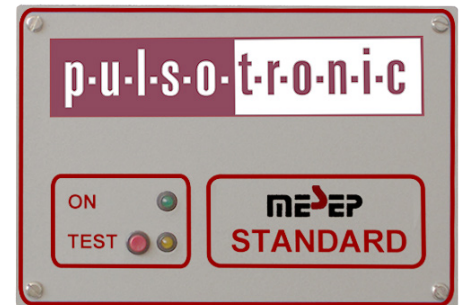
# Steuerungs- und Auswerteelektronik

## Typ: MESEP®

### ANWENDUNG

Die einfache MESEP-Elektronik arbeitet komplett analog und zeichnet sich durch ihre einfache Bedienung aus. Die Empfindlichkeit kann mittels Drehpotentiometer verändert werden. Die

MESEP-Elektronik ist fester Bestandteil eines Ringsensors. Sie ist fest mit diesen verbunden und befindet sich immer unmittelbar am Gerät bzw. Sensor.



### FUNKTION

In einem analogen Ringsensor werden mittels Oszillator ein hochfrequentes elektromagnetisches Wechselfeld erzeugt. Wenn ein Metallteil durch den Ringsensor fällt, werden in diesem Wirbelströme erzeugt. Die-

se wiederum entziehen dem Feld Energie. Dieser Energieverlust bewirkt eine Bedämpfung des Oszillators, wodurch die Signalamplitude reduziert wird. Die Größe der Bedämpfung ist ein Maß für die Größe des Metalltei-

les. Die Signalauswertung erfasst die Bedämpfung des Oszillators. Unterschreitet der Wert der Bedämpfung des Oszillators einen festgelegten Schwellenwert, wird der Schaltverstärker aktiviert und gibt ein Ausgangssignal ab.

### TECHNISCHE DATEN

<b>Mechanische Daten</b>	Elektronik ist jeweils im Kompletgerät integriert.
<b>Bedienung</b>	
Empfindlichkeitseinstellung	Potentiometer (feststellbar)
Taster	Funktionsprüfung
Anzeige	1x Bereitschaftsanzeige
<b>Einsatzbedingungen</b>	
Lagertemperatur	-10°C bis 60° C
Betriebstemperatur	0°C bis 50° C
Schutzklasse	(siehe Sonde o. Kompletgerät)
Versorgungsspannung	230 VAC / 50 Hz oder 115 VAC / 60 Hz
Leistungsaufnahme	typ. 35 W; max. 40 W
Elektrischer Anschluss	3 m Anschlusskabel; L1,N,PE; 1,5 mm <sup>2</sup>
<b>Empfindlichkeiten</b>	(siehe Sonde o. Kompletgerät)
<b>Schnittstellen</b>	
Sonde	LC-Oszillator mit Geradeausempfänger
Digitale Eingänge	Taster f. Funktionsprüfung
Digitale Ausgänge	2 Stk.; Open-Kollektor; max. 24 VDC; 100 mA Signalgeber Auswurf
Schaltrelais	1 Stk.; 250 V; 5 A Metallalarm

Version: 2201deu | Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Änderungen vorbehalten.